

# Marktkommentar

## Chinesische Aktien: Märkte zeigen sich in guter Verfassung

**Der inländische chinesische Aktienmarkt ist seit Ende 2013 im starken Aufwärtstrend, jüngst ist auch der Offshore-Markt in Hongkong angesprungen. Für Victoria Mio, CIO China bei Robeco und Fondsmanagerin des Robeco Chinese Equities, markiert diese Entwicklung den Beginn eines mehrjährigen Bullenmarkts für chinesische Aktien. Sie bevorzugt auf kurze Sicht die H-Aktien aus Hongkong, die zurzeit mit einem Abschlag auf ihre Counterparts an den Börsen in Shanghai und Shenzhen gehandelt werden. Sie setzt auf sechs große Investmentthemen, die sowohl der chinesischen „New Economy“ als auch der „Old Economy“ zuzuordnen sind.**

*Rotterdam, 18. Mai 2015* – Chinas Märkte zeigen sich in guter Verfassung: Seit Dezember 2013 hat der chinesische A-Aktien Index spektakuläre 87 Prozent zugelegt (Stand: 10. April 2015). A-Aktien sind an den Börsen in Shanghai und Shenzhen notiert und unterliegen noch Zugangskontrollen. Die Aufwärtsbewegung wurde von mehreren Faktoren angetrieben. „2014 war die Bewertung der Aktien auf einem historischen Tief, jetzt liegt sie auf dem langfristigen Durchschnitt“, erläutert Victoria Mio. Hinzu kommen Reformen, die die schwachen Wirtschaftsdaten bekämpfen sollen, sowie geldpolitische Maßnahmen der Notenbank, die zweimal die Zinsen und einmal den Mindestreservesatz gesenkt hat. „Die Regierung ermutigt zudem inländische Investoren, ihr Kapital aus Immobilien und Bankeinlagen an den Aktienmarkt zu verlagern“, sagt Mio. Zudem können internationale Investoren seit November 2014 über das Shanghai-Hongkong Stock Connect Modell, an der Börse in Hongkong A-Aktien aus Shanghai kaufen.

### Handelsrekord an der Hongkonger Börse

Der chinesische Offshore-Markt in Hongkong startete seine Aufholjagd erst im März 2015. Er wird durch den MSCI China Index repräsentiert, der die sogenannten H-Aktien enthält. Das sind in Hongkong gelistete Aktien chinesischer Festlandunternehmen. Am 8. April erreichte das Handelsvolumen an der Hongkonger Börse das Rekordniveau von 253 Milliarden Hongkong-Dollar (34 Milliarden US-Dollar), und der Markt stieg auf ein Sieben-Jahres-Hoch.

„Die Kapitalkontrollen haben einen einfachen Liquiditätsfluss von China nach Hongkong unterbunden. Außerdem haben mit der Dollar-Aufwertung internationale Investoren Kapital aus Hongkong abgezogen“, erklärt Mio das Hinterherhinken der H-Aktien. Ende März wurden die Regeln für das Hongkong-Shanghai Stock Connect Modell gelockert. Auch Investmentfonds vom Festland können jetzt über Shanghai H-Aktien kaufen. „Das hat sofort eine Rally im Offshore-Markt ausgelöst“, so die Robeco-Fondsmanagerin.

### A-Aktien handeln mit Aufschlag auf H-Aktien

Viele Unternehmen sind sowohl mit A-Aktien in Festlandchina und H-Aktien in Hongkong gelistet. Diese Aktien sind nicht austauschbar. „Da Investoren damit allerdings die gleichen Ansprüche an ein und dasselbe Unternehmen erwerben, sollten sie eigentlich gleich bewertet sein. Tatsächlich handeln A-Aktien im Durchschnitt aber zurzeit mit einem Aufschlag von 23 Prozent auf die jeweiligen H-Aktien. Diese Lücke schließt sich jetzt“, sagt Mio.

## Marktkommentar

Nach dem sehr schnellen Anstieg der Kurse würde die China-Expertin eine Marktkonsolidierung in nächster Zeit nicht überraschen. Auch berge der chinesische Markt laut Mio durchaus Risiken: Die Wirtschaftsdaten sind weiterhin schwach, die Finanzierungskosten hoch, strukturelle Überkapazitäten sind eine Last und Zahlungsausfälle von Unternehmen sowie notleidende Kredite nehmen zu. Schwache Makro-Statistiken in China und ein Zinsanstieg in den USA könnten einen Marktrückgang auslösen.

### Positive Gewinnrevisionen im zweiten Halbjahr erwartet

Trotz der genannten Risiken ist Mio zuversichtlich, dass sich der Aufwärtstrend an den chinesischen Aktienmärkten fortsetzt: „Die Rally ist keine liquiditätsgetriebene Blase. Wir glauben vielmehr, dass sie der Beginn eines mehrjährigen Bullenmarktes ist.“ Der zyklische Ausblick beginne sich zu verbessern, während die geldpolitischen Lockerungsmaßnahmen noch intensiviert werden. „Im zweiten Halbjahr 2015 sollten wir Gewinnrevisionen nach oben sehen“, prognostiziert Mio. Ebenso könnten sich die Gewinnmargen ausweiten.

Zurzeit bevorzugt die Fondsmanagerin die günstigeren H-Aktien. Kurspotenzial sieht sie aber ebenso für A-Aktien. Diese erhalten unter anderem Unterstützung durch eine weitere Lockerung der Geldpolitik und durch die Aufnahme in die MSCI-Indizes. In ihrem Fonds setzt sie weiterhin auf Themen der chinesischen „New Economy“ wie Gesundheit, Technologie und Umwelt. „Wir haben zudem einige ‚Old-Economy‘-Themen hinzugefügt, die auf Finanzmarktreformen, die Reformen der staatlichen Unternehmen und die Neue-Seidenstraßen-Initiative abzielen“, so Mio. Für Investoren sieht die Robeco-Expertin derzeit sechs große Investmentthemen bei chinesischen Aktien (siehe Übersicht).

### Victoria Mio (Robeco): Sechs Investmentthemen für den chinesischen Aktienmarkt

Wichtige Reformen	Erwartete Maßnahmen	Übergewichtete Sektoren
Reform der staatlichen Unternehmen	Beschleunigte Konsolidierung in Branchen mit Überkapazitäten, Einführung von Management-Incentives und privatem Kapital	Ausgewählte staatliche Unternehmen
Neue Seidenstraßen-Initiative	Bau eines grenzüberschreitenden Infrastrukturnetzes auf Straße und Wasser, Export von Infrastrukturauleistungen	Bau, Eisenbahn
Finanzmarktreformen	Anhebung der Renditen langfristiger Anleihen, Liberalisierung im Investmentbereich, Wiedereröffnung des IPO-Markts	Versicherungen, Broker, Banken
Reformen im Gesundheitssektor	Bessere ärztliche Versorgung auf dem Land, Verbesserung der Qualität und der Kosteneffizienz der gesundheitlichen Versorgung	Gesundheitssektor
Technologie und Innovationen	Die Regierung unterstützt und stimuliert den Konsum von Kultur, Unterhaltung, Internet, Glücksspiel, Reisen, IT-Dienstleistungen	Internet, Hardware
Umweltschutz	85% der städtischen Abwässer müssen aufbereitet werden, Ausbau der Müllverbrennungskapazitäten um 28% pro Jahr	Abwasser- und Abfall-Management

# Marktkommentar

**Presseinformationen:****public imaging**

Sandra Landsfried / Jörg Brans

Goldbekplatz 3

22303 Hamburg

Tel. +49-(0) 40-401 999 - 16/- 31

Fax +49-(0) 40-401 999 - 10

E-mail: [landsfried@publicimaging.de](mailto:landsfried@publicimaging.de) / [brans@publicimaging.de](mailto:brans@publicimaging.de)

**Robeco**

Corporate Communications

Tel. +31 (0) 10 224 2241

E-mail: [cc@robeco.nl](mailto:cc@robeco.nl)

**Über Robeco**

Der Investmentmanager Robeco bietet Anlageprodukte und -dienstleistungen für institutionelle und private Kunden weltweit. Die Gesellschaft verwaltet ein Anlagevermögen von ca. EUR 246 Mrd. (Stand: 31. Dezember 2014). Rund die Hälfte davon wird für institutionelle Anleger verwaltet. Im Jahr 2014 erzielte Robeco ein Nettoergebnis von rund 228 Millionen Euro (Stand: 31. Dezember 2014). Der Hauptsitz von Robeco ist Rotterdam, Niederlande. Die Gesellschaft verfügt über eine starke Präsenz in den USA, in Europa und in Asien. Darüber hinaus baut Robeco die Präsenz in den wichtigen Schwellenländern Indien und Lateinamerika gezielt aus. Robeco wurde 1929 als „Rotterdamsch Beleggings Consortium“ in den Niederlanden gegründet. Heute ist Robeco das Zentrum der Asset-Management-Expertise der ORIX Corporation. Der Mehrheitsgesellschafter von Robeco hat seinen Sitz in Tokio, Japan. Zu der Robeco-Gruppe zählen Robeco Investment Management (USA), Corestone Investment Management (CH), Harbor Capital Advisors (USA), Transtrend (NL), RobecoSAM (CH) and Canara Robeco Asset Management Company (IN).

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage: [www.robeco.com](http://www.robeco.com).